

BREHAT ÖKO, EU

Massige Erträge
Wintertriticale Öko

Profil

Die Wintertriticale BREHAT kombiniert ein hohes Ertragsniveau mit einer frühen Reife und einem sehr abgerundeten Resistenzpaket. BREHAT ist ein massiger Triticale-Typ und aufgrund seines längeren Wuchses als GPS-Sorte nutzbar.

- ✓ Sehr hohe Erträge
- ✓ Top-Blattgesundheit
- ✓ Frühreif und gute Trockentoleranz



Allgemein

Typ	Kompensationstyp
Produktionsziel	Körnernutzung: Erzeugung von sehr hohen Kornerträgen bei sehr guter Blattgesundheit. Silonutzung: Mittellange, massenwüchsige und sehr gesunde Wintertriticale zur GPS-Nutzung mit hohen TM-Erträgen.
Standort	Für alle Standorte geeignet, insbesondere leichte Standorte.

Agronomische Eigenschaften

Ährenschieben	3	früh
Reife	(4) 5	mittel
Pflanzenlänge	7	lang

Neigung zu

Lager



stark bis sehr stark

Ertragseigenschaften

Bestandesdichte



mittel

Kornzahl / Ähre



niedrig bis mittel

Tausendkornmasse



hoch

Kornertrag Stufe 1



hoch

Anfälligkeiten

Mehltau



gering bis mittel

Blattseptoria



gering bis mittel

Rhynchosporium



gering

Gelbrost



sehr gering bis gering

Braunrost



fehlend oder sehr gering

Ährenfusarium



(mittel)

Einstufung nach Beschreibender Sortenliste - Bundessortenamt 2022 und eigenen Ergebnissen.

Geeignet als Vorfrucht für

Mais



Raps



Rüben



Weizen



Produktionsziel

Körnernutzung:

Erzeugung von sehr hohen Kornerträgen bei sehr guter Blattgesundheit.

Silonutzung:

Mittellange, massenwüchsige und sehr gesunde Wintertriticale zur GPS-Nutzung mit hohen TM-Erträgen.

Sortentyp

Frühreifender Kompensationstyp mit hohem TKG. Roggentyp.

Saatzeit / Saatstärke

Ortsüblich mittlere bis späte Saattermine anstreben. Keine Frühsaaten.

Gute Böden, günstige Bedingungen, trockene Lagen: 250-350 Körner/m²

Mittlere bis schwere Böden, ungünstige Bedingungen, ausreichende Wasserversorgung: 350-400 Körner/m²

Bestandesdichte

Niedrige Ertragserwartung: 450-500 Ähren/m²

Mittlere Ertragserwartung: 500-550 Ähren/m²

Hohe Ertragserwartung: 550-650 Ähren/m²

Wachstumsregler

Düngung

Früh andüngen, da BREHAT im Frühjahr zügig startet!! Auf trockenen Standorten 1. und 2. Gabe zusammenfassen und bei organischer Düngung bei der 1. Gabe auch zusätzlich mineralisch düngen (schnellere Wirkung).

Die N-Gaben sollten an Standort, Bestandesentwicklung und Ertrag angepasst werden. Alle Ertragskomponenten gleichmäßig fördern = ausgeglichene N-Düngung.

Öko-Zertifikat

Die hier genannten Sorteninformationen, Empfehlungen und Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Wir können nicht garantieren, dass die beschriebenen Eigenschaften wiederholbar sind. Alle Angaben dienen als Entscheidungshilfe.

Mischungszusammensetzungen können sich bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten ändern. Stand 04/2024, Änderungen vorbehalten.